

Bericht der Revisionsstelle

zur Prüfung der

Jahresrechnung

auf den 31. Dezember 2013

der

Pensionskasse der C&A Gruppe

Baar

Zürich, 17. April 2014

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Pensionskasse der C&A Gruppe
Baar

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der C&A Gruppe, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Treureva AG



Philippe Keller
Partner



Iwan Jordan
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Pensionskasse der C&A Gruppe

I. Bilanz per 31. Dezember 2013

	Anhang	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Vermögensanlagen		254'729'427.49	250'320'593.19
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		65'085'041.14	38'101'608.94
Anlagen beim Arbeitgeber	68	31'922.95	57'950.75
Übrige Forderungen		118'178.13	341'701.07
Obligationen		46'752'219.91	57'937'821.24
Aktien		50'501'253.07	48'287'971.31
Immobilien		72'917'990.49	67'189'147.01
Alternative Anlagen		19'322'821.80	38'404'392.87
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	412'756.90	641'444.52
Marchzinsen		408'241.90	538'921.52
Übrige Rechnungsabgrenzungen		4'515.00	102'523.00
Total Aktiven		255'142'184.39	250'962'037.71
Verbindlichkeiten		49'732'958.12	52'649'934.48
Freizügigkeitsleistungen		811'988.15	1'509'964.45
Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung	65/70	48'883'338.57	51'105'726.23
Andere Verbindlichkeiten		37'631.40	34'243.80
Passive Rechnungsabgrenzung	72	923'627.46	892'299.88
Passive Rechnungsabgrenzung		923'627.46	892'299.88
Arbeitgeber-Beitragsreserve	68	506'549.25	600'261.35
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		506'549.25	600'261.35
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		203'312'833.85	199'689'439.20
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	65'079'533.85	67'270'783.20
Vorsorgekapital Rentner	54	124'198'950.00	117'324'687.00
Technische Rückstellungen	56	14'034'350.00	15'093'969.00
Wertschwankungsreserve	63	666'215.71	0.00
Wertschwankungsreserve		666'215.71	0.00
Unterdeckung / Stiftungskapital		0.00	-2'869'897.20
Stand zu Beginn der Periode		-2'869'897.20	0.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss		2'869'897.20	-2'869'897.20
Total Passiven		255'142'184.39	250'962'037.71

II. Betriebsrechnung 2013

	Anhang	2013 CHF	2012 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		5'538'611.90	5'502'665.98
Beiträge Arbeitnehmer		2'371'699.95	2'393'691.25
Beiträge Arbeitgeber		2'847'800.20	2'890'462.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		319'111.75	218'511.93
Eintrittsleistungen		2'441'390.26	3'900'708.86
Freizügigkeitseinlagen		2'343'538.26	3'459'236.91
Rückforderung Freizügigkeitsleistung Invaliditätsfälle		35'141.00	0.00
Rückzahlung WEF / Einlagen aus Scheidung		62'711.00	441'471.95
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		7'980'002.16	9'403'374.84
Reglementarische Leistungen		-10'495'077.30	-10'332'531.35
Altersrenten		-8'542'640.00	-7'822'597.45
Hinterlassenenrenten		-676'127.00	-714'195.00
Invalidenrenten		-339'286.65	-371'333.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-745'356.65	-1'388'105.50
Kapitalleistungen bei Tod		-191'667.00	-36'300.00
Austrittsleistungen		-4'381'023.60	-4'007'636.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-4'262'165.65	-3'898'305.90
Mutationsverlust bei Austritt (Mindestbetrag)		-63'857.95	-56'828.65
Vorbezüge WEF / Scheidung		-55'000.00	-52'502.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-14'876'100.90	-14'340'167.90
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		-3'529'682.55	-14'011'907.70
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	52	3'147'370.39	1'238'971.71
Bildung Deckungskapital Rentner (inkl. weitere Einlagen)	54	-6'874'263.00	-12'481'832.75
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	56	1'059'619.00	-1'836'446.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	52	-956'121.04	-976'869.66
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	68	93'712.10	44'269.00
Versicherungsaufwand		-131'463.90	-125'804.45
Versicherungsprämien		-93'832.50	-91'560.65
Beiträge an Sicherheitsfonds		-37'631.40	-34'243.80
Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand		-3'661'146.45	-14'137'712.15
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-10'557'245.19	-19'074'505.21
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67	9'788'271.85	10'303'245.91
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Forderungen		-174'577.36	278'040.61
Netto-Ergebnis aus Obligationen		692'847.59	2'667'893.10
Netto-Ergebnis aus Aktien		7'591'681.92	3'918'684.72
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen		-21'880.04	74'242.14
Netto-Ergebnis aus Immobilien		2'709'442.95	3'905'298.35
Retrozessionen		4'614.93	10'171.95
Zinsen auf Austrittsleistungen		-10'327.00	-54'270.75
Aufwand der Vermögensverwaltung		-1'003'531.13	-496'814.22
Sonstiger Ertrag		4'821'886.80	6'313'228.70
Überträge der Vorsorgestiftung und andere Einlagen	54	4'821'867.55	6'308'520.05
sonstiger Ertrag		19.25	4'708.65
Sonstiger Aufwand		-21'938.00	-52'662.90
Besitzstand- und andere Einlagen inkl. Passivierung	75	-21'938.00	-31'047.00
sonstiger Aufwand		0.00	-21'615.90

Verwaltungsaufwand		-494'862.55	-445'014.75
Pensionskassenverwaltung		-289'656.00	-282'420.00
Revisionsstelle		-51'343.80	-50'145.90
Experte für berufliche Vorsorge		-105'560.15	-72'668.75
Amt für berufliche Vorsorge / Aufsicht		-6'940.20	-8'864.60
Sonstiger Verwaltungsaufwand	74	-41'362.40	-30'915.50
Ertrags-/Aufwandübersch. vor Bildung Wertschwankungsres.		3'536'112.91	-2'955'708.25
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-666'215.71	85'811.05
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-666'215.71	85'811.05
Ertrags- / Aufwandüberschuss		2'869'897.20	-2'869'897.20

III. Anhang der Jahresrechnung 2013

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der C&A Gruppe ist eine registrierte Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und anderer Gesellschaften der C&A-Gruppe sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Das Reglement erbringt Leistungen, die sich nach dem maximal versicherten Lohn gemäss BVG richten. Löhne bis zum dreifachen Betrag der ganzen einfachen AHV-Rente werden in der Pensionskasse und die darüber liegenden Löhne in der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe (Vorsorgestiftung) versichert.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 2. Mai 2011, Verfügung vom 10. Mai 2011
Vorsorgereglement	vom 29. November 2012, gültig ab 1. Januar 2013
Wahlreglement	vom 19. November 2010, gültig ab November 2010
Anlagereglement	vom 29. November 2012, gültig ab 1. Januar 2013
Anlagepool-Reglement	vom 18. Dezember 2003, gültig ab 1. Januar 2004
Teilliquidationsreglement	vom 1. Juni 2009, gültig ab 1. Januar 2011
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	vom 3. Dezember 2013, gültig ab 31. Dezember 2013

14 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

	<u>AG / AN</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>
Willi Rohner	AG	Präsident	2012 / 2015
Nicolas Jaeggi	AG		2012 / 2015
Armin Braun	AG		2012 / 2015
Marcel Würsch	AN	Vizepräsident	2012 / 2015
Renate Bürgler	AN		2012 / 2015
Rosica Tiziano	AN		2012 / 2015
Peter Gadiant	AN		2012 / 2015

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführer Willi Rohner

Pensionskasse der C&A Gruppe

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Basel, Dr. Alexander Eusebio
Revisionsstelle	Treureva AG, Zürich
Verwaltung	Libera AG, Basel
Investment Controller	B+B Vorsorge AG, Thalwil
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), NR. ZG-0117

16 Angeschlossene Arbeitgeber, Stifterfirma	31.12.2013	31.12.2012
	Anzahl Vers.	Anzahl Vers.
C&A Mode AG, Baar	1'103	1'134
Anthos Swiss Service Office AG, Zug	51	45
Cofra Holding AG, Zug	83	75
Good Energies AG, Zug	0	0
Redevco Switzerland AMS AG, Zürich	6	5
Cofra Treasury Services, Zug	3	3
Avenia AG, Zug	9	9
Porticus Switzerland AG, Zug	1	0
Total	1'256	1'271

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2013	31.12.2012
Männer	148	150
Frauen	1'108	1'121
Bestand 31.12.	1'256	1'271

22 Entwicklung aktive Versicherte	31.12.2013	31.12.2012
Bestand 1.1.	1'271	1'307
Eintritte	224	210
Austritte	-205	-213
Pensionierung/Todesfall/Invalidierung	-34	-33
Bestand 31.12.	1'256	1'271

23 Rentenbezüger	31.12.2013	31.12.2012
Altersrenten	329	306
Pensionierten-Kinderrenten	3	0
Invalidenrenten	31	34
Invaliden-Kinderrenten	11	11
Ehegattenrenten	32	33
Waisenrenten	1	1
Bestand	407	385

Pensionskasse der C&A Gruppe

24 Entwicklung Rentenbezüger	31.12.2013	31.12.2012
Bestand 1.1.	385	366
Altersrenten	+ 28 / - 5	+ 23 / - 8
Pensionierten-Kinderrenten	+ 3 / - 0	+ 0 / - 1
Invalidenrenten	+ 0 / - 3	+ 3 / - 0
Invaliden-Kinderrenten	+ 1 / - 1	+ 1 / - 0
Ehegattenrenten	+ 1 / - 2	+ 1 / - 1
Waisenrenten	+ 0 / - 0	+ 1 / - 0
Bestand 31.12.	407	385

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Vorsorgeplan, der nach dem Beitragsprimat aufgebaut ist.

Die Altersrenten bemessen sich nach der Höhe des individuellen Altersguthabens bei Pensionierung.

Der Vorsorgeplan bietet dem Versicherten auch die Möglichkeit, an Stelle der Altersrente sein gesamtes Altersguthaben oder einen frei wählbaren Teil davon in Kapitalform zu beziehen.

Die Leistungen für Tod und Invalidität sind in Abhängigkeit des Altersguthabens ohne Zins festgelegt. Bei Versicherten, welche vor dem 31. Dezember 2003 eingetreten sind, besteht ein Besitzstand aus dem bis zum 31. Dezember 2003 gültigen Vorsorgereglement (Leistungsprimat).

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die ordentlichen Beiträge und die Altersgutschriften sind nach Alter abgestuft. Die Beiträge und Altersgutschriften betragen in Prozent des versicherten Lohnes:

Alter des Mitglieds	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
25 - 34	3.65%	4.35%
35 - 44	5.00%	6.00%
45 - 54	7.75%	9.25%
55 - 65/64	9.10%	10.90%
65/64 - 70	9.10%	10.90%

Die Risikobeiträge betragen für Versicherte 1.6% und für die Firma 1.95% des versicherten Lohnes. Ab Alter 65/64 entfällt der Risikobeitrag.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich der Sitzung des Stiftungsrates vom 3. Dezember 2013 wurde beschlossen, die Renten per 1. Januar 2014 nicht an die Preisentwicklung anzupassen und auch aufgrund der finanziellen Situation kein Weihnachtsgeld auszurichten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 und diese werden stetig angewendet.

Bei der Ermittlung des Anteils der jeweiligen Vorsorgeeinrichtung am Vermögen des Anlagepools wird auf die durchschnittlich vermögensrelevanten Grössen der Aktivseite abgestellt. Der Anteil des Vorjahres wurde nicht verändert.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Am Bilanzstichtag wurden folgende Bewertungsprinzipien (stetig in Bezug auf das Vorjahr) angewendet:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Marktwert; festverzinsliche Obligationen mit Marchzinsen
- Abgrenzung und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung durch den Stiftungsrat und die Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Ermittlung aufgrund eines durch den Stiftungsrat festgelegten und dem Risiko angemessenen Prozentsatzes pro Anlagekategorie
- Immobilienbeteiligungen: Bilanzierung zum Ertragswert oder der DCF-Methode
- Anlagen in Hypothekenfonds und -stiftungen: zum Marktwert

Pensionskasse der C&A Gruppe

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Das Risiko Alter bzw. Langlebigkeit wird von der Pensionskasse selbst getragen. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht ein Stop Loss-Vertrag bei der SwissLife.

52 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte

	2013	2012
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	67'270'783.20	67'532'885.25
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'851'199.70	1'760'223.00
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'213'439.80	2'296'536.50
Einlagen und Freizügigkeitseinlagen	2'725'361.01	4'119'220.79
Leistungsverbesserungen	804'812.85	931'845.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'262'165.65	-3'895'365.45
Vorbezüge WEF/Scheidung	-55'000.00	-52'502.00
Pensionierungen	-6'218'511.50	-6'295'911.85
Invalidierungen	-31'593.20	-10'139.75
Todesfälle	-77'542.20	-4'343.00
Anpassungen Mindestbetrag	-97'371.20	-88'535.45
Verzinsung des Vorsorgekapitals (1.50% / 1.50%)	956'121.04	976'869.66
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	65'079'533.85	67'270'783.20
53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	36'258'164.45	37'166'171.05
BVG-Minimalzins	1.50%	1.50%
54 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2013	2012
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	117'324'687.00	104'834'196.00
Zunahme durch Neurentner	5'614'191.15	4'920'807.60
Altersguthaben aus der Vorsorgestiftung (VS)	3'795'305.55	5'002'020.05
Verstärkung der Vorsorgekapitalien (VS)	1'006'400.00	1'306'500.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-3'541'633.70	1'261'163.35
Total Vorsorgekapital Rentner	124'198'950.00	117'324'687.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 23)	407	385

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der letzte versicherungstechnische Kurzbericht der Stiftung wurde per 31. Dezember 2011 erstellt. Der Deckungsgrad betrug 100.0 % (31.12.2010 104.1 %). Die Pensionskasse wies einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 0.09 Mio aus.

Es wurde ein versicherungstechnisches Gutachten per 31. Dezember 2013 in Auftrag gegeben.

Pensionskasse der C&A Gruppe

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die technischen Berechnungen kamen die Grundlagen gemäss BVG 2010 PT 2011 mit einem technischen Zinsfuss von 3.0% (Vorjahr 3.0%) zur Anwendung.

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Rückstellung für Besitzstände	0.00	882'978.00
Rückstellung Umwandlungssatz	2'902'891.00	3'036'849.00
Rückstellung für Versicherungsrisiken	2'510'000.00	2'510'000.00
Rückstellung für vorzeitige Pensionierung	6'758'475.00	7'490'895.00
Rückstellung Zunahme der Lebenserwartung	1'862'984.00	1'173'247.00
Total technische Rückstellungen	14'034'350.00	15'093'969.00

Um das Finanzierungsrisiko einer zunehmenden Lebenserwartung der aktiven Versicherten und der Rentner zu reduzieren, werden eine Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung und eine Rückstellung Umwandlungssatz gebildet. Durch die Rückstellung für Besitzstände sind die künftig zu erbringenden Einlagen für die Besitzstandswahrung bilanziert. Im Berichtsjahr wurden letztmalig die Besitzstandseinlagen gutgeschrieben.

Für die Risiken aus Tod und Invalidität hat die Pensionskasse der C&A Gruppe mit der SwissLife einen Stop Loss Vertrag abgeschlossen. Für die aus Tod und Invalidität von der Pensionskasse selbst zu tragenden Risiken wird in Abhängigkeit von den im Stop Loss Vertrag festgehaltenen Vertragsbestimmungen eine Rückstellung für Versicherungsrisiken gebildet. Ab 1. Januar 2014 besteht ein kongruenter Rückversicherungsvertrag mit der elipseLife. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken wird über die nächsten Jahre abgebaut werden.

Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen und Schwankungsreserven ist im Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven umschrieben.

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen worden.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	203'312'833.85	199'689'439.20
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	203'312'833.85	199'689'439.20
Wertschwankungsreserve	666'215.71	0.00
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	-2'869'897.20
Verfügbar zur Deckung der reglem. Verpflichtungen	203'979'049.56	196'819'542.00
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel bei einem technischen Zins von 3.0 / VJ 3.0%)	100.33%	98.56%

Pensionskasse der C&A Gruppe

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Willi Rohner	Präsident des Anlageausschusses, Präsident des Stiftungsrats
Nicolas Jaeggi	Mitglied des Stiftungsrats
Marcel Würsch	Mitglied des Stiftungsrats
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2013
Anlagepoolreglement	gültig ab 1. Januar 2004
Wertschriftenbuchhaltung	B+B Vorsorge AG, Thalwil
Investment-Controller	B+B Vorsorge AG, Thalwil
Global Custodian	Credit Suisse, Zürich

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Die Anlagen entsprechen den Anlagevorschriften des Anlagereglements. Es liegt keine Abweichung von den Anlagevorschriften nach BVV2 vor. Die im Anlagereglement vorgesehene Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach BVV2 wird gegenwärtig nicht beansprucht.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	0.00	85'811.05
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-85'811.05
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	666'215.71	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	666'215.71	0.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	27'711'000.00	26'529'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-27'044'784.29	-26'529'000.00

Das aktuelle Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven gültig ab 31. Dezember 2013 legt die Zielgrösse der Schwankungsreserve für Immobilien Schweiz mit 10%, für Immobilien Ausland mit 25% des Ertragswertes der Immobilien und für die ausgewiesenen Kurswerte der Obligationen sowie Anlagen in Hypotheken mit 8% und der Aktien sowie der Alternativen Anlagen mit 25% fest. Die Anwendung dieser Prozentsätze erfolgt stetig im Vergleich zum Vorjahr.

Der für die Berechnung der Wertschwankungsreserve zugrunde gelegte Kurs- bzw. Ertragswert umfasst 80.59 % (Vorjahr: 79.39 %) des gesamten unter gemeinsamer Verwaltung stehenden Vermögens. Der entsprechende Anteil der Vorsorgestiftung am Anlagepool und an den Wertschwankungsreserven beträgt 19.41 % (Vorjahr: 20.61 %); vgl. dazu Ziffer 64. Der Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung umfasst den Saldo aus dem Anteil am Anlagepool und dem Anteil aus der Wertschwankungsreserve.

Pensionskasse der C&A Gruppe

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

641 Begrenzung gemäss Anlagereglement

Anlagekategorie	CHF	Mit Einfluss der Derivate	Anteil %	Strategie	Bandbreite
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	53'814'132.51	43'929'229.51			
Flüssige Mittel Fremdwährung	11'270'908.63	11'139'978.63			
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	154'616.08	154'616.08			
Total Flüssige Mittel u. Forderungen	65'239'657.22	55'223'824.22	21.6%	16.0%	0 - 45
Obligationen Schweiz	30'519'786.17		12.0%	15.0%	0 - 30
Obligationen Fremdwährungen	16'640'675.64		6.5%	5.0%	0 - 20
Total Obligationen (inkl. Marchzins)	47'160'461.81	47'160'461.81			
Aktien Schweiz	21'381'585.57	22'226'283.57	8.7%	7.0%	0 - 20
Aktien Ausland	29'119'667.50	38'290'802.50	15.0%	15.0%	0 - 40
Total Aktien	50'501'253.07	60'517'086.07			
Immobilien Inland	72'226'906.74	72'226'906.74	28.3%	25.0%	10 - 40
Immobilien Ausland	691'083.75	691'083.75	0.3%	0.0%	0 - 10
Hedge Funds	4'292'249.13		1.7%	7.0%	0 - 15
Private Equity	9'257'708.87		3.6%	4.0%	0 - 10
Commodities	0.00		0.0%	2.0%	0 - 10
Diverse	5'772'863.80		2.3%	4.0%	0 - 10
Alternative Anlagen	19'322'821.80	19'322'821.80			
Total Aktiven	255'142'184.39	255'142'184.39	100.0%	100.0%	

Im gemeinsamen Anlagepool der Pensionskasse und der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe sind vom obigen Vermögen rund CHF 251.9 Mio (Vorjahr: 248.1 Mio) angelegt. Der Vermögensanspruch der Pensionskasse beträgt rund CHF 203 Mio (80.6%), Vorjahr: 197.0 Mio (79.4%), derjenige der Vorsorgestiftung rund CHF 48.9 Mio (19.4%), Vorjahr: 51.1 Mio (20.6%), (vgl. dazu Ziffer 65).

Sowohl das Poolvermögen wie auch das gesamte Vermögen der Pensionskasse der C&A Gruppe entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Ziffer 62).

642 Gesamtbegrenzung nach Art. 55 BVV2	CHF	Anteil	BVV2
Aktien	60'517'086.07	23.7%	50.0%
Immobilien	72'917'990.49	28.6%	30.0%
davon max. ein Drittel im Ausland	691'083.75	0.9%	
Alternative Anlagen	19'322'821.80	7.6%	15.0%
Anlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung	27'780'654.27	10.9%	30.0%

Die Bestimmungen gemäss BVV2 sind eingehalten.

**65 Anlagepool: Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien sowie der Anteile am Anlagepool
(gemäss Wertschriftenverzeichnis)**

Anlagekategorie	CHF	Anteil Pensionskasse 80.59% CHF	Anteil Vorsorgestiftung 19.41% CHF
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	50'601'756.74	40'781'608.81	9'820'147.92
Flüssige Mittel Fremdwährung	<u>11'270'908.63</u>	9'083'593.46	2'187'315.18
Total Flüssige Mittel	61'872'665.37 ¹⁾	49'865'202.27	12'007'463.09
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	113'355.93 ²⁾	91'357.25	21'998.68
Obligationen Schweiz	30'519'786.17	24'596'892.69	5'922'893.48
Obligationen Fremdwährungen	<u>16'640'675.64</u>	13'411'264.11	3'229'411.53
Total Obligationen (inkl. Marchzins)	47'160'461.81	38'008'156.81	9'152'305.00
Aktien Schweiz	21'381'585.57	17'232'118.30	4'149'467.27
Aktien Ausland	<u>29'119'667.50</u>	23'468'491.31	5'651'176.19
Total Aktien	50'501'253.07	40'700'609.61	9'800'643.46
Immobilien Inland	72'226'906.74	58'210'023.65	14'016'883.09
Immobilien Ausland	691'083.75	556'966.97	134'116.78
Alternative Anlagen	19'322'821.80	15'572'893.33	3'749'928.47
Total Aktiven Anlagepool	251'888'548.47	203'005'209.89	48'883'338.57

¹⁾ In dieser Position ist im Vergleich zu Ziffer 64 das Verwaltungskonto der Pensionskasse mit CHF 2'669'030.41 nicht enthalten.

²⁾ Die Anlagen beim Arbeitgeber, ein Teil der übrigen Forderungen und die übrige Rechnungsabgrenzung sind in dieser Position nicht enthalten.

³⁾ Im Wertschriftenverzeichnis von B+B Vorsorge AG, Thalwil, wurden die offenen Derivate mit den Vermögenswerten verrechnet.

Pensionskasse der C&A Gruppe

651 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Folgende Derivate waren gemäss Report der B+B Vorsorge AG per 31. Dezember 2013 in CHF offen:

Engagement-erhöhend		Marktwert	nötige Liquidität
Aktien Ausland	Put-Optionen	-517'536.92	6'027'537.38
Aktien Inland	Put-Optionen	-49'597.10	580'271.52
Total		-567'134.01	6'607'808.90
Engagement-reduzierend		Marktwert	Deckung
Aktien Inland	Call-Optionen	-58'638.05	4'172'875.96
Aktien Ausland	Call-Optionen	-300'623.36	3'949'624.55
Total		-359'261.41	8'122'500.52
Liquidität	Currency Options	105'520.76	Exposure BVV2 105'520.76

Die Derivate waren jederzeit durch die vorhandene Liquidität resp. die entsprechenden Basis-Anlagen gedeckt.

Der Einfluss obiger Derivate zeigt sich bei den betroffenen Anlagen wie folgt:

Anlagekategorie	Marktwert	Exposure BVV2
Liquidität	55'727'324.90	47'655'237.89
Aktien Inland	17'123'883.50	17'804'653.22
Aktien Ausland	22'650'330.64	30'041'648.74

Die Auswirkung auf die Währungsallokation ergibt eine Reduktion in Schweizer Franken von CHF 105'520.76 und eine entsprechende Erhöhung der betreffenden Fremdwährung.

652 Offenen Kapitalzusagen aus Private Equity Anlagen

Per 31. Dezember 2013 bestehen folgende offene Kapitalzusagen in USD:

Name	Zeichnungs- betrag	Capital Call kumul	Rest Saldo
UBS Global PE I Ltd. Class B	3'223'730.67	2'224'374.16	-999'356.51
PE Welt VI	2'014'831.67	1'548'191.01	-466'640.66
PE Welt VII	2'014'831.67	1'448'434.28	-566'397.39
CS Global Infrastructure Partner IC Ltd.	2'014'831.67	1'692'458.60	-322'373.07
SCM Internat. PE Select III L.P.	2'417'798.00	1'632'013.65	-785'784.35
Total	11'686'023.69	8'545'471.71	-3'140'551.97

Der Rest Saldo von USD 3'132'063.88 entspricht CHF 2'792'578.81 (Devisenkurs USD 0.8892).

66 Immobilien (Beteiligung)

Die Pensionskasse besitzt keine eigenen Immobilien. Die Beteiligungsquote am Shoppingcenter Serfontana in Morbio Inferiore beträgt 8 %, diejenige an der Überbauung Metalli (Zug) bei der Etappe 1 und der Etappe 2 je 2.5 %. Die Verkehrswertschätzung wird nach bewährten Methoden vorgenommen (DCF oder dem Ertragswert) - siehe Ziffer 42.

Pensionskasse der C&A Gruppe

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

671 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2013	2012
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Forderungen		
Zinsen Bank- und Versicherungs-Kontokorrente	18'739.85	20'349.71
Zinsen auf Festgeldern	521.06	746.44
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-297'466.47	238'208.79
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	104'390.09	20'878.64
Gebühren	-805.34	-2'142.97
Indirekter Erfolg	43.44	0.00
	<u>-174'577.36</u>	<u>278'040.61</u>
Netto-Ergebnis aus Obligationen		
Zinsen	980'835.82	1'080'079.32
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	232'934.88	401'045.78
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-663'979.49	1'186'768.00
Indirekter Erfolg	143'056.38	0.00
	<u>692'847.59</u>	<u>2'667'893.10</u>
Netto-Ergebnis aus Aktien		
Dividenden	939'350.17	999'495.70
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	2'854'715.16	638'095.24
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	3'696'660.68	2'281'093.79
Indirekter Erfolg	100'955.91	0.00
	<u>7'591'681.92</u>	<u>3'918'684.72</u>
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen		
Ausschüttung	597'086.98	95'317.77
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-863'695.50	-384'906.23
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	218'693.03	363'830.60
Indirekter Erfolg	26'035.44	0.00
	<u>-21'880.04</u>	<u>74'242.14</u>
Netto-Ergebnis aus Immobilien-Fonds		
Erträge	1'424'006.11	1'396'481.85
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/Verluste	510.59	28'588.80
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	508'949.76	1'855'377.88
Indirekter Erfolg	278'382.94	0.00
	<u>2'211'849.39</u>	<u>3'280'448.52</u>
Netto-Ergebnis aus Liegenschaften (Beteiligung)		
Ausschüttungen	579'771.59	605'280.42
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-82'178.04	19'569.41
	<u>497'593.56</u>	<u>624'849.82</u>
Retrozessionen		
Retrozessionen	4'614.93	10'171.95
	<u>4'614.93</u>	<u>10'171.95</u>

Pensionskasse der C&A Gruppe

Zinsen auf Austrittsleistungen		
Zinsen auf Austrittsleistungen	-10'327.00	-54'270.75
	<u>-10'327.00</u>	<u>-54'270.75</u>
Aufwand der Vermögensverwaltung		
Aufwand der Vermögensverwaltung	-1'003'531.13	-496'814.22
	<u>-1'003'531.13</u>	<u>-496'814.22</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>9'788'271.85</u>	<u>10'303'245.91</u>

Die Retrozessionen betragen CHF 4'614.93 (Vorjahr CHF 10'171.95). Der Anteil der Vorsorgestiftung beläuft sich auf CHF 1'153.53 (Vorjahr CHF 2'145.92). Der auf die Pensionskasse entfallende Anteil des "Aufwand der Vermögensverwaltung" beträgt 80.00 % von CHF 1'254'370.78. Vom Nettoergebnis aus Vermögensanlage beträgt der Anteil der Vorsorgestiftung CHF 2'449'257.64 (Poolergebnis CHF 12'247'980.35).

672 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten (VVK)

Vermögensanlagen (exkl. Anteil Vorsorgestiftung)	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	205'846'088.92	199'214'866.96
davon:		
- Transparente Anlagen	198'593'627.19	n.a.
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	7'252'461.73	n.a.

Per 31. Dezember 2013 bestehen folgende intransparente Vermögensanlagen gemäss Artikel 48a, Abs. 3 BVV 2:

ISIN-Nr.	Name	Bestand Anteile	Marktwert in CHF	in % der Vermögens- anlagen
XD0203432782	Brava Weaving Liq.	38'547.357	34'276.31	0.02
LU0950817204	LGT Lux ILS Plus FD B2	25'459.413	3'793'197.94	1.84
IE00B3MCQ512	SC Modus S Defender	379.897	112'515.99	0.05
IE00B91KPT54	Swiss Capital Trend	32'680.263	3'312'471.50	1.61
Total intransparente Anlagen			<u>7'252'461.73</u>	3.52
Kostentransparenzquote in %			96.48	n.a.

Pensionskasse der C&A Gruppe

Vermögensverwaltungskosten	2013	2012
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten		
Kosten Depotbanken	-21'927.65	-24'138.06
Transaktionskosten	-117'534.99	-180'338.55
Investmentcontrolling	-29'117.81	-25'566.48
Diverse Verwaltungsgebühren	-3'124.39	-4'851.87
Management Fees	-283'352.19	-261'919.26
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-455'057.01	-496'814.22
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-548'474.11	0.00
Total verbuchte VVK in Betriebsrechnung	-1'003'531.13	-496'814.22
Total der VVK in % der transparenten Anlagen	0.51	n.a.
673 Nettoergebnis des Gesamtvermögens	2013	2012
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven Anfang Jahr (ohne Vorsorgest.)	199'856'311.48	189'861'156.71
Summe aller Aktiven Ende Jahr (ohne Vorsorgestift.)	206'258'845.82	199'856'311.48
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	203'057'578.65	194'858'734.10
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9'788'271.85	10'303'245.91
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.82%	5.29%
Performance auf dem Poolvermögen	4.92%	5.44%
(gemäss B+B Vorsorge AG)		
68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve		
681 Kontokorrente	2013	2012
	CHF	CHF
Redevco Switzerland AMS AG	0.00	2'832.05
Cofra Holding AG	0.00	55'118.70
C&A Mode AG, Kader	31'922.95	0.00
Total ausstehende Beiträge	31'922.95	57'950.75
Die offenen Beträge entsprechen den Beiträgen für den Monat Dezember 2013 und sind inzwischen beglichen.		
682 Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2013	2012
(Keine Verpflichtung gegenüber den Destinatären)	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	600'261.35	644'530.35
Einlage und Verwendung*	-93'712.10	-44'269.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verzicht	506'549.25	600'261.35
* = Davon fliessen CHF 21'938.00 in die Vorsorgestiftung zugunsten diverser Versicherter der Anthos SSO AG.		
Ohne Verwendungsverzicht	2013	2012
	CHF	CHF
Anthos SSO AG	371'061.10	464'773.20
C&A Mode AG	116'467.70	116'467.70
Cofra Holding AG	19'020.45	19'020.45
Total	506'549.25	600'261.35
Die Arbeitgeberbeitragsreserve wird nicht verzinst.		

Pensionskasse der C&A Gruppe

7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

70 Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung

Diese Position entspricht dem Vermögensanspruch der Vorsorgestiftung der C&A Gruppe, der durch die gemeinsame Anlage der Gelder entsprechend dem Anlagepool-Reglement entsteht.

71 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Marchzinsen	408'241.90	538'921.52
Beratungskosten	0.00	12'960.00
Swiss Life, Stop Loss provisorische Prämie	0.00	89'563.00
Willis, Organhaftpflicht	4'515.00	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	412'756.90	641'444.52

72 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013	31.12.2012
	CHF	CHF
Kantonale Aufsichtsbehörde, Aufsichtsgebühr	10'050.00	9'450.00
Oberaufsichtskommission, Aufsichtsgebühr	1'615.20	1'629.60
Libera AG, Verwaltungshonorar	6'156.00	2'700.00
Libera AG, Pensionsversicherungsexperte	31'092.85	35'488.65
Treureva AG, Revisionskosten	49'543.25	45'707.55
Rückstellung für Derivate (nicht realisierte Verluste)	820'874.71	797'066.63
Korrekturbeitrag (Rückwirkende Mutation)	795.45	257.45
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungen	3'500.00	0.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	923'627.46	892'299.88

73 Nicht-technische Rückstellungen

Zur Zeit bestehen keine nicht-technischen Rückstellungen.

74 Sonstiger Verwaltungsaufwand	2013	2012
	CHF	CHF
Handelsregister Eintrag / sonstige Gebühren	0.00	390.00
ASIP-Beitrag	1'800.00	1'800.00
Beratungshonorar des Geschäftsführers	0.00	28'725.50
Organhaftpflicht	4'515.00	0.00
ALM Studie	29'700.00	0.00
Kellerhals Anwälte, Abklärung Hedge Fund Investment	3'500.00	0.00
Übersetzungskosten	1'847.40	0.00
Total sonstiger Aufwand	41'362.40	30'915.50

Pensionskasse der C&A Gruppe

741 Verwaltungskosten pro geführtes Mitglied	2013	2012
	CHF	CHF
Total Verwaltungs- und sonstiger Aufwand	494'862.55	445'014.75
Anzahl geführte Mitglieder (Dossier)	1'879	1'878
Verwaltungskosten pro geführtes Mitglied	263.36	236.96
75 Besitzstands- und andere Einlagen	2013	2012
	CHF	CHF
Besitzstandeinlagen	21'938.00	31'047.00
	<u>21'938.00</u>	<u>31'047.00</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrer Verfügung vom 30. Januar 2014 vom Jahresbericht 2012 Kenntnis genommen. Es bestehen keine Auflagen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Verpfändete Aktiven

Mit Datum vom 12. September 2011 wurden der Credit Suisse mittels einer limitierten Faustpfandverschreibung in der Höhe von CHF 10'000'000.00 sämtliche bei ihr liegenden Werte verpfändet. Diese Aktiven dienen bis zur genannten Limite als Sicherheit für die offenen derivativen Handelsgeschäfte.

92 Retrozessionen

Die Verwaltung der Wertschriften erfolgt mit Ausnahme der Unterbereiche "Aktien Schweiz" und den beiden Mandaten bei Diem direkt durch die Anlagekommission. Diesbezüglich ergibt sich kein Handlungsbedarf betreffend möglicher Retrozessionen. Diese werden offen ausgewiesen (Ziff. 67).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Pensionskasse der C&A Gruppe

Willi Rohner
Präsident

Marcel Würsch
Vizepräsident